TRANSPARENCY INTERNATIONAL
the global coalition against corruption

# Korruption in der arabischen Region

**Kinda Hattar**
**Regionalberaterin**

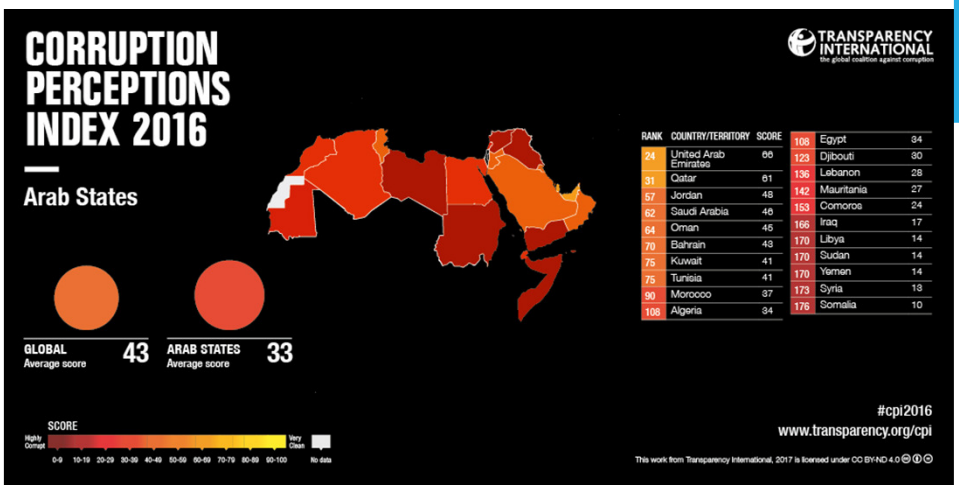
## Transparency International

- Globale Bewegung zur Korruptionsbekämpfung
- Sekretariat in Berlin
- Es gibt mehr als 100 Zweigstellen auf der ganzen Welt, die unabhängige nationale NGOs sind. Sie sind vom Transparency International Secretariat (TI-S) auf der Grundlage von Integritäts- und Transparenzstandards akkreditiert.
- Transparency International (TI) in der arabischen Region
  Es gibt 7 effektiv und effizient arbeitende Zweigstellen in:
  **Palästina, Jordanien, Libanon, Kuwait, Bahrain, Tunesien und Marokko**
- TI ist weltweit bekannt für:
  - Korruptionswahrnehmungsindex (Corruption Perception Index (CPI))
  - Korruptionsbarometer
  - Nationale Integritätssystemstudien
  - Rechtsbeistands- und -beratungsstellen
  - Beobachtung der Korruption im Verteidigungssektor
  - Beobachtung der Korruption im Bergbausektor
  - Beobachtung der Korruption in der humanitären Hilfe
  - Beobachtung politischer Korruption

# Korruption in the Arabischen Region

Trotz der politischen Veränderungen, die die arabische Region vor sechs Jahren erschütterten, endete die Hoffnung, die Korruption zu bekämpfen und die Straflosigkeit zu beenden, als Enttäuschung, denn es wurden bisher hier keine Fortschritte gemacht. Im Gegenteil, die Mehrheit der arabischen Länder hat es versäumt, den Willen des Volkes zu erfüllen, demokratische Systeme aufzubauen, die mehr Transparenz und Rechenschaftspflicht ermöglichen.

Die Tatsache, dass Korruption nicht bekämpft wurde, erklärt den starken Rückgang der meisten arabischen Länder im Korruptionswahrnehmungsindex 2016.
90 Prozent von ihnen erreichen weniger als 50 Punkte, was ein Fehlschlag ist. Den Vereinigten Arabischen Emiraten und Katar ist es trotz der rückläufigen Ergebnisse gelungen, über dem Durchschnitt zu bleiben.




**Fünf der zehn** korruptesten Länder der Welt stammen aus der Region: Irak, Libyen, Sudan, Jemen und Syrien.

Diese Länder sind auch mit politischer Instabilität, Krieg, internen Konflikten und Terrorismus konfrontiert, was zeigt, dass Krieg und Konflikte Korruption, insbesondere politische Korruption, begünstigen.

# DIE GUTEN

**Tunesien** gehört zu den wenigen Ländern, in denen Verbesserungen im Korruptionswahrnehmungsindex wahrgenommen wurden.

Das Land hat im vergangenen Jahr einige ernsthafte Schritte zur Korruptionsbekämpfung unternommen, wie die Verabschiedung des Gesetzes über den Zugang zu Informationen, einem der fortschrittlichsten Gesetze in der Region, das Whistleblower-Schutzgesetz und die Verabschiedung einer nationalen Anti-Korruptionsstrategie.

Darüber hinaus wird der Zivilgesellschaft mehr Raum gegeben, eine Rolle bei der Rechenschaftspflicht zu spielen. Das Parlament verabschiedete auch ein Finanzgerichtsgesetz, das es dem Gericht erlaubt, größere Fälle von Korruption zu untersuchen.

Doch hat Tunesien vor kurzem das "Versöhnungs"-Gesetz verabschiedet, welches Personen, die in der Vergangenheit Korruptionsdelikte begangen haben, unbestraft lässt, was eine vernichtende Botschaft aussendet, dass man nämlich korrupt sein und doch davonkommen kann.

# DIE BÖSEN

**Die Golfstaaten** sind im Wahrnehmungsindex gesunken, da die herrschenden Familien weiterhin politisch und wirtschaftlich die Macht ausüben, die Freiheiten der Allgemeinheit unterdrückt werden und eine aktive unabhängige Zivilgesellschaft fehlt. Die militärische Beteiligung dieser Staaten an regionalen Staatenbündnissen hat die Geheimhaltung und Mehrdeutigkeit der öffentlichen Ausgaben und der Staatshaushalte erhöht.

**Katar** hatte den stärksten Rückgang im Gesamtindex in diesem Jahr - um 10 Punkte. Das Land ist mit den Korruptionsskandalen der FIFA in Verbindung gebracht worden, insbesondere im Zusammenhang mit der Abstimmung über die Ausrichtung der Fußballweltmeisterschaft 2022 und den Menschenrechtsverletzungen an Gastarbeitern.

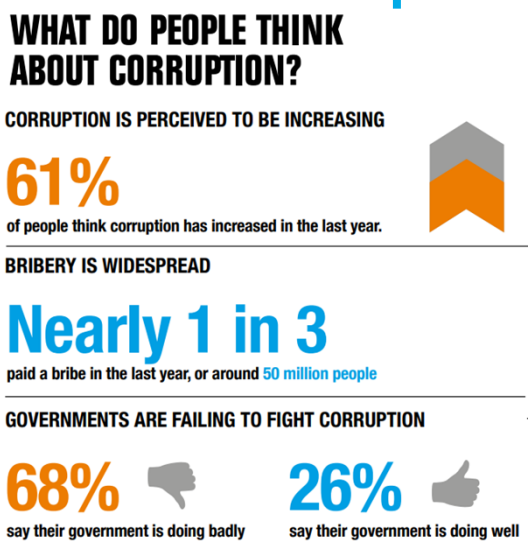
Auch **Jordanien** ist trotz der Verabschiedung eines neuen Wahlgesetzes und Integritätsgesetzes im Vergleich zum letzten Jahr unter 50 Punkte gesunken. Viele Korruptionsfälle wurden untersucht, aber noch hat keine Strafverfolgung stattgefunden.

Viele Berichte haben gezeigt, dass in diesem Land auch Investitionen behindert werden da die Regierung es nicht schafft, kleine Formen der Korruption wie Bestechung und Vetternwirtschaft anzugehen.

Der Korruptionsspiegel in **Ägypten** ist immer noch hoch, da kein wirklicher politischer Wille zu ihrer Bekämpfung vorhanden ist. Im Jahr 2016 verletzte die Regierung die Unabhängigkeit der Rechnungsprüfungsinstitutionen, als Präsident Al Sisi den Chef des obersten Rechnungsprüfungsorgans Ägyptens, Hisham Geneina, entließ und verurteilte, weil er öffentlich darlegte, wieviel die Korruption Ägypten in den vergangenen vier Jahren gekostet hat.

Der Raum für zivilgesellschaftliche Organisationen (CSO) in Ägypten wurde ebenfalls eingeengt, was die Bemühungen der Öffentlichkeit behindert, Regierungen für ihre Handlungen zur Rechenschaft zu ziehen.

# Global Corruption Barometer




**Globales Korruptionsbarometer**

Was glauben die Menschen im Bezug auf „Korruption" in ihrem Land?

*61 % der Menschen nehmen Korruption im Vergleich zum letzten Jahr als steigend wahr*

***Korruption ist weit verbreitet:***

*Beinahe **jeder Dritte** musste im letzten Jahr einmal Bestechungsgeld zahlen, das sind 50 Millionen Menschen*

***Regierungen versagen bei der Bekämpfung von Korruption:***

*68% sagen, ihre Regierung mache nichts dagegen*

*26 % sagen, ihre Regierung ergreife Maßnahmen dagegen*

**Gerichte schneiden am schlechtesten ab, die Polizei nicht viel besser**

1/3 derer, die mit Gerichten zu tun hatten, musste Bestechungsgelder zahlen

1/4 derer, die mit der Polizei zu tun hatte, musste Bestechungsgelder zahlen

---

**Opfer werden durch Einschüchterung zum Schweigen gebracht**

1/5 derer, die Bestechungsgelder zahlen mussten, zeigte den Fall an

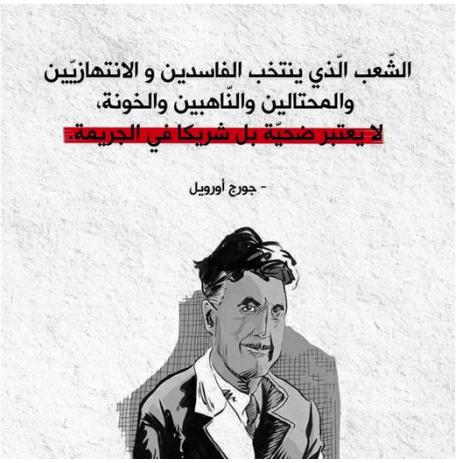
2/5 derer, die den Fall angezeigt haben, wurden durch Vergeltung bestraft

30% haben Angst vor Vergeltung, wenn sie Korruption öffentlich machten

**Das Geheimnis des Erfolges**

Verehrter Kunde, kommen Sie das nächste Mal bitte über einen Mittelsmann (wasta) wieder

Treppe zum Stern des Erfolgs ist die "wasta"




„Ein Volk, das korrupte Politiker, Betrüger, Diebe und Verräter wählt ist kein Opfer! Es ist Komplize„ George Orwell

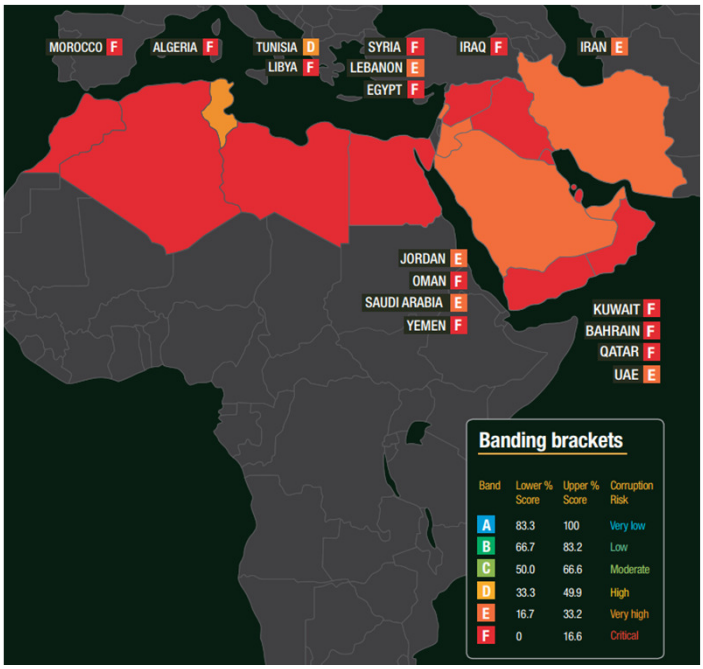
# Korruption im Verteidigungssektor

Die Region hat einige der am schnellsten wachsenden Verteidigungshaushalte der Welt, mit Ausgaben von 135 Milliarden US-Dollar. Bis zu einem Drittel aller Staatsausgaben können für die Verteidigung aufgewendet werden.

Kritisch gefährdet sind Kuwait, Marokko, Irak, Libyen, Syrien, Bahrain, Oman, Ägypten, Katar, Algerien und Jemen, da es praktisch keine Rechenschaftspflicht oder Transparenz von Verteidigungs- und Sicherheitseinrichtungen gibt. In der gesamten Region veröffentlichen nur Jordanien und Tunesien Informationen über Verteidigungs- und Sicherheitsbudgets, allerdings mit ungenügenden Details für eine sinnvolle Überprüfung.

Alle Länder leiden jedoch **unter mangelnder Aufsicht, übermäßiger Geheimhaltung und weitverbreiteter Vetternwirtschaft mit Netzwerken, die auf Familien- und Geschäftsbeziehungen bei der Beschaffung von Verteidigungsaufträgen basieren**.

PRESS RELEASE SAT 28 NOV 15




Hochrangige Prinzen in **Saudi-Arabien** stehen mächtigen Verteidigungsbehörden vor und nutzen diese Vermögenswerte, um Patronage an ihren Kundenstamm zu verteilen.

Im **Irak** können Einzelpersonen militärische Positionen kaufen, das Kommando einer Division kann angeblich für 2 Millionen Dollar gekauft werden. In Jemen und Oman werden alle Führungspositionen innerhalb der Geheimdienste auf der Grundlage politischer Patronage und familiärer Bindungen besetzt.*

PRESS RELEASE SAT 28 NOV 15

# Palästina

- Korruption in Palästina ist stark von der Besatzung beeinflusst
- Es gibt keine Korruptionswahrnehmungsindex-Ergebnisse für Palästina
- Es gibt kein ordentliches Verwaltungssystem und keine richtigen Institutionen
- Schwäche der gewählten Amtsinhaber
- In Palästina sind die CSOs (Organisationen der Zivilgesellschaft) die starken Institutionen – sie konnten in der Geschichte die Lücken füllen
- Die Koalition für Rechenschaftspflicht und Integrität (AMAN) ist eine der ältesten Zweigstellen von Transparency International - sie erhielt schon 2006 die volle Akkreditierung
- AMAN hat zwei Hauptbüros - Ramallah und Gaza

# AMAN – TI Palestine

**Der Kampf gegen die Korruption in Palästina:**

Gründung und Leitung des zivilgesellschaftlichen Teams zur Verbesserung der öffentlichen Haushaltstransparenz

Das Rechtsberatungszentrum ALAC centre (Advocacy and Legal Advice Centre) hat sich zum Ziel gesetzt, Korruption zu bekämpfen, indem es Opfern, Zeugen von Korruption und Whistleblowern Unterstützung und Rechtsberatung anbietet, um die Verantwortlichen für ihr Handeln zur Rechenschaft zu ziehen.

- Jugendliche für ein Integritätsnetzwerk
- Palästinensische Parlamentarier gegen Korruption
- Netzwerk MEDIA für Integrität
- Antikorruptionscurricula für höhere Bildung an palästinensischen Universitäten
- Antikorruptionsvereine an den Schulen - aktuelle Fälle werden der Antikorruptionsbehörde gemeldet

# AMAN – TI Palestine

**Der Kampf auf regionaler und internationaler Ebene:**

- Ko-Leiter lokaler Integritäts-Systemstudien in 7 libyschen Gemeinden
- Leiter der MENA-Regionalberichterstattung über politische Korruption
- Stärkung des rechtlichen Rahmens der Freiheit von Verbänden in der arabischen Welt
- Nichtstaatliche Gruppe des Arabischen Antikorruptions- und Integritätsnetzwerks (ACINET) - UNDP
- Die UNCAC-Koalition (Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption) ist ein globales Netzwerk von über 350 zivilgesellschaftlichen Organisationen in über 100 Ländern, die sich für die Förderung der Ratifizierung, Umsetzung und Überwachung der UN-Konvention gegen Korruption (UNCAC) einsetzen.

“Morgen wird der Schnee schmelzen, dann wissen wir, was darunter verborgen ist.”